

Pressemitteilung

DEFA grenzenlos: Interdisziplinäre Tagung an der Universität Erfurt

Zum 80-jährigen Jubiläum der DEFA beleuchten internationale Expert:innen Mobilität und Raum in der DDR-Kinematografie.

Weit mehr als „Märchenfilme“ und Staatsideologie: Vom **25. bis 27. März 2026** laden die Universität Erfurt und die DEFA-Stiftung zur internationalen Fachtagung **„DEFA grenzenlos: Mobilität und Raum“** auf dem Campus der Universität ein.

Die Tagung, die im Rahmen des Jubiläumsjahres „80 Jahre DEFA“ stattfindet, versammelt renommierte Wissenschaftler:innen aus den USA, Australien und Europa. Ein besonderer Höhepunkt für die Öffentlichkeit ist die Vorführung des frisch restaurierten Klassikers **„Die Leiden des jungen Werthers“ (1976)** am 26. März um 19:00 Uhr. Im Anschluss diskutieren Dr. Ulrike Lorenz (Präsidentin der Klassikstiftung Weimar) und Stefanie Eckert (Vorstand der DEFA-Stiftung) über das Werk.

„Wir wollen den **Blick auf das DDR-Kino erweitern** und es in Dialog mit aktuellen Diskursen zu Mobilität und Ästhetik bringen“, erklärt **Organisator Prof. Dr. Michael Grisko**. Begleitend zur Tagung wird die Ausstellung „Drehort Thüringen“ gezeigt, die die regionale Verwurzelung der Filmgesellschaft in Thüringen veranschaulicht.

Das **Engagement für das DEFA-Filmerbe** bleibt über die Landesgrenzen hinaus nicht unbemerkt, wie Stefanie Eckert von der **Berliner DEFA-Stiftung** bestätigt: „Thüringen beweist immer wieder, wie lebendig das DEFA-Erbe hier etabliert ist. Das anhaltende Interesse – von den kontinuierlichen Kinobuchungen über neue Publikationen bis hin zur engagierten Forschung und Lehre an der Universität Erfurt – ist für uns ein unschätzbares Signal. Wir danken allen Partnern vor Ort herzlich für ihren Einsatz, die Filmgeschichte nicht nur zu bewahren, sondern sie immer wieder in neue, aktuelle Kontexte zu setzen.“

Die Veranstaltung steht unter der **Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland Elisabeth Kaiser**. Die Teilnahme ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung unter DEFA-Erfurt-2026@gmx.de wird gebeten.

Pressekontakt

Prof. Dr. Michael Grisko, Mobil: 0176-41648734